

RAHMENAUSSCHREIBUNG GOLFPLATZ PFÄLZERWALD

I. Geltungsbereich

Diese Rahmenausschreibung gilt für alle Wettspiele der Golfplatz Pfälzerwald GmbH.

II. Verbindlichkeit der Verbandsordnung

Gespielt werden alle Wettspiele nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen im Sekretariat. Gespielt nach dem WHS-Vorgabensystem.

III. Handicaprelevanz

Grundsätzlich sind alle Turniere in den Monaten Mai – September handicaprelevant. Ausnahmen werden in der Wettspielausschreibung explizit genannt.

IV. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Gutperle Golf Courses mit Handicap-Index +5-54, sowie Gäste mit einer Mitgliedschaft eines WHS nutzenden Vereines mit Handicap-Index +5-54. Abweichungen werden in der Wettspielausschreibung genannt.

V. Meldungen und Nenngeld

Die Anmeldung zu einem Wettspiel erfolgt grundsätzlich über die Website des Clubs (www.golfplatz-pfaelzerwald.de) und über PC Caddie.

Die Meldefrist ist, wenn in der Wettspielausschreibung nicht anders deklariert, immer einen Tag vor dem Turnier 12:00 Uhr.

Meldungen nach Meldeschluss werden nicht berücksichtigt. Sollte die maximale Teilnehmerzahl erreicht werden, wird eine Warteliste geführt, deren Reihenfolge die Zeit der Anmeldung entspricht.

Das Nenngeld ist vor Start des Turnieres an der Rezeption zu entrichten.

VI. Abmeldung vom Wettspiel

Abmeldungen sind **immer und ausschließlich** per Mail oder Telefon an das Sekretariat zu richten (stornierung@golfplatz-pfaelzerwald.de).

Eine Abmeldung nach Meldeschluss befreit nicht von der Zahlung des Nenngeldes.

VII. Startzeiten

Jeder Spieler ist selbst verantwortlich, sich über seine Startzeit zu informieren. Jeder Teilnehmer erhält einen Tag vor dem Turnier eine Startzeiten-SMS (sofern die Mobilnummer dem Sekretariat bekannt ist). Weiterhin werden die Startlisten an der Infotafel im Clubhaus ausgehängt und in PC Caddie veröffentlicht.

VIII. Zusammensetzung der Spielgruppen

Die Zusammensetzung der Spielgruppen („Flights“) erfolgt durch die Spielleitung. Startzeitwünsche (früh, mittel, spät) werden, wenn möglich, berücksichtigt. Es gibt keine Garantie auf einen Startzeitenwunsch.

IX. E-Scoring

Grundsätzlich werden alle Wettspiele per E-Scoring durchgeführt. Scorekarten auf Papier werden nicht mehr ausgegeben und nicht zur Ergebniserfassung akzeptiert. Jede/r Spieler/in hat Sorge zu tragen, dass das Ergebnis nach Rundenende schnellstmöglich und korrekt übertragen wird. Nicht eingereichte Ergebnisse werden als „No Return handicaprelevant“ gewertet. Bei wiederholtem Nichteinreichen können Wettspielsperren ausgesprochen werden.

X. Spielleitung

Die Spielleitung des Wettspiels ist gemäß Regel 20.2a der Golfregeln für Regelentscheidungen zuständig. Ihre Entscheidung ist endgültig. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels namentlich bekannt gegeben. Starter handeln im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Spielleitung.

XI. Platzregeln

Zusätzlich zu dieser Rahmenausschreibung zählen im Wettspiel die aktuellen Platzregeln der „Golfplatz Pfälzerwald GmbH“. Diese sind im Internet und als Aushang an der Infotafel nachzulesen.

XII. Abschlüge

Es wird in allen Wettspielen von folgenden Abschlügen gespielt:

Mädchen/Damen	=	rot
Jungen/Herren	=	gelb

Ausnahmen davon werden in den Wettspielausschreibungen explizit genannt.

XIII. Golfcarts

Die Benutzung von Golfcarts während eines vorgabenwirksamen Wettspiels ist nur, und ausschließlich, unter Nachweis eines entsprechenden Attests, welches die Gehbehinderung nachweist, erlaubt. Spieler mit Attest haben Vorrecht bei der Reservierung. Diese Nutzungserlaubnis bezieht sich ausschließlich auf den einzelnen Spieler und sein Equipment. Eine Mitnahme weiterer Spieler oder deren Equipment ist nicht zulässig. Die Zuteilung eines Carts erfolgt nach vorheriger Anmeldung und nach Verfügbarkeit. Es besteht kein Anspruch auf die Zuteilung eines Golfcarts.

XIV. Elektronische Kommunikationsmittel

Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz ist zur elektronischen Erfassung von Ergebnissen erlaubt (sog. E-Scoring). Stellt jedoch die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Nutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

XV. Ende des Wettspiels

Die Runde gilt nach dem Abgleich und Absenden der Ergebnisse über das Smartphone an das Golfbüro als beendet.